



Abschied von unserem Lehrer Tim Hagemeyer

Mit einem wunderschönen Feldblumenstrauß haben wir Ende Mai unseren Lehrer Tim Hagemeyer verabschiedet. Nicht nur uns fiel der Abschied schwer, auch er war zu Tränen gerührt und bedankte sich bei Kollegin Margarethe von Trott für die lieben Worte und den herzlichen Abschied. Die gesamte Waldorfgemeinschaft wünscht Tim Hagemeyer alles Liebe und Gute für seinen weiteren Weg! Das nächste Wiedersehen steht

schon an: Zum Johannisfest Anfang Juli hat Tim fest versprochen, zurück nach Eschwege zu kommen und uns beim Umzug aus den Zuschauerreihen zuzuschauen. Wir freuen uns auf das baldige Wiedersehen :-)



Schüler der 8. Klasse setzen Grundöle für Herstellung von Seifen und Cremes an

Die 8. Klasse der Waldorfschule hat jetzt Grundöle angesetzt. Dafür werden laut Margarethe von Trott, Lehrerin für Gartenbau, frische, trockene Blüten, Blätter, Früchte und Wurzeln in Sonnenblumen- oder Rapsöl eingelegt. Täglich werden die Gläser leicht geschwenkt, jedoch nicht geschüttelt. Die Schüler haben gelernt, dass kein Lufteinschluss sein darf,

damit sich kein Schimmel bildet. Nach 6 bis 8 Wochen Reifung werden die Schüler die Pflanzenteile dann ausseien. Das so gewonnene Grundöl wird für die Seifenherstellung oder die Herstellung von Cremes verwendet.

Unser Foto zeigt vorn von links Pfefferminze und Zitronenmelisse, Salbei, Rosa centifolia und hinten reifen Salbei und Rose.



5. Klasse kümmert sich um den Gartenteich

Das ganze Jahr über kümmern sich die Schüler der 5. Klasse im Fach Ökogarten um den Teich, der sich hinter dem Gartenhaus des Vereins befindet. Nachdem der Teich im März von den Schülern gereinigt wurde, konnten sie auch wieder Molche beobachten, die ihre Winterstarre beendet hatten. Sie stehen meist im klaren Wasser oder verstecken sich unter den schützenden Seerosenblättern, wie Gartenbaulehrerin Margarethe von Trott berichtet.



Ab und an finden sich leider auch tote Tiere, welche die Schüler dann unter der Zitterpappel beerdigen.

In der 5. Klasse stehen der Umgang, die Entdeckungen, das Staunen, Erlebnisse, Achtsamkeit und Respekt im Vordergrund. Kulturtechniken folgen im Frühjahr.



Schüler ernten die Früchte ihrer Arbeit

Die Ernte stand jetzt bei der 6. Klasse im Fach Gartenbau an: Die zu Beginn vermessenen und abgesteckten Beete waren vor einigen Monaten bearbeitet worden. Die Schüler hatten gesät und gepflanzt, gepflegt und beobachtet. Jetzt freute sich Adam über eine super Radieschen-Ernte, für die es auch von Mitschüler Casper Lob gab.

Verein für Waldorfpädagogik Eschwege e.V.

Gudrun Skupio

Öffentlichkeitsarbeit